

Karen Roßki



Bootsfahrt | 2011 | Öl auf Baumwollgewebe | 50 x 60 cm

Titel außen: Aufbäumen | 2014 | Öl auf Leinwand | 120 x 130 cm

Titel innen: Abgelegen | 2014 | Pinselzeichnung | 78,5 x 106 cm

Biografie

- 1965 in Dresden geboren
1983 – 1985 Facharbeiterausbildung zur Schrift- und Grafikerin
1990 – 1995 Studium an der Hochschule für Kunst und Design Halle Burg Giebichenstein, Studiengang Malerei/Grafik, Diplom
1995 – 1997 Meisterschülerin
1996 Stipendium des Kultusministeriums Sachsen-Anhalt
1997 – 1998 Kunstpreis der Stadtparkasse Magdeburg, Jahresarbeitsstipendium
seit 1999 freischaffende Malerin, Grafikerin
2000/01/05 Stipendium Studios International, Denkmalschmiede Höfgen
2002 Stipendium der Stiftung Kulturfonds
2002 Stipendium im Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf
2006 Stipendium Röderhof Harz
2013 Stipendium Mazedonien

Karen Roßki lebt und arbeitet in Dresden.

Impressum Fotos: Steffen Rasche; »Große Tiefe«: Karen Roßki; Porträt: Steffen Rasche | Redaktion: D. Hoefler

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 16 Uhr
Dienstag	8.30 bis 18 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 13 Uhr

Beratung täglich bis 20 Uhr nach Vereinbarung

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
Georgenstraße 6 (Am Albertplatz)
01097 Dresden
Tel. 0351 8131-0 · Fax 0351 8131-1131
www.ddvrb.de

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

Kunst in der Villa Eschebach

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG



2016 ⁸³

Karen Roßki Malerei und Zeichnung

»Expedition L«

27. April bis 8. Juli 2016

Ausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen (Auswahl)

- 2015 »Veränderliche Räume«, Frauenhofer Institut Dresden, IKTS
2014 »Kraftfelder«, Galerie der BASF Schwarzheide
»Himmelsgewölbe«, Schloss Batzdorf
2011 »Coelie et Terra«, Kunstgalerie am Weißen Hirsch, Dresden
2010 Galerie Nütt, Dresden, Kabinett
2009 Städtische Sammlungen Freital Schloss Burgk
»Wilde Gärten«, Palais im Großen Garten, Dresden
2006 Lyonel-Feiningger-Galerie-Quedlinburg, Kabinett
2005 »Schwingungen«, MIS, Berlin
2002 Acrylglasgestaltung im Raum, mit der Künstlergruppe Pentimento, Händelhaus, Halle
»Momentaufnahmen«, Commerzbank, Leipzig
1998 Ausstellung zum Kunstpreis, Magdeburg
1997 Badisches Landesmuseum Karlsruhe, B
1995 Domgalerie Halberstadt, B
1993 Staatliche Galerie Moritzburg Halle, B
Badisches Landesmuseum Karlsruhe, B





Urkraft | Öl auf Leinwand | 2015 | 150 x 190 cm



Große Tiefe | 2015 | Öl auf Leinwand | 150 x 190 cm



Geheimnisvolle Fremde | 2012 | Öl auf Hartfaser | 89 x 117 cm



Unheimlich | 2013 | Pinselzeichnung | 78,5 x 106 cm



Schweben | 2013 | Öl auf Papier | 33 x 40 cm

Entdeckungsreisen in unerschlossenes Gebiet zu absolvieren – dies ist sowohl für den Künstler als auch den Betrachter ein spannendes und überraschendes Unterfangen. Die Vielfältigkeit, mit der die Künstlerin Karen Roßki zur Tat schreitet um farbenprächtige Welten zu erschaffen, lädt uns ein, neues Terrain visuell zu betreten. Mit der Linie schafft sie Werke von größter Leichtigkeit und beeindruckender Dichte zugleich. Obwohl manche Arbeiten einen hohen Grad der Abstraktion aufweisen, stellt der Betrachter unvermittelt Zusammenhänge zur Natur her und es eröffnen sich Landschaftsdarstellungen größter Tiefe. Die Grenze zwischen konstruktivistisch anmutender Anordnung von Linien zu gegenständlich anmutender Komposition ist fließend und fordert den kognitiven Prozess des Sehens und die Fantasie des Betrachters heraus.



Warmes Licht | 2013 | Öl auf Papier | 33 x 40 cm

Mit den von der Künstlerin gewählten Materialkombinationen erweitert sich das Dargestellte um eine weitere Reminiszenz an die Natur: mit dem Rückgriff auf Materialien wie Linters oder Tapa beweist Karen Roßki ihre Experimentierfreudigkeit und eröffnet darüber hinaus eine spannungsvolle Korrespondenz zwischen Darstellung und Materialität.

Die Gemälde aus dem umfangreichen Oeuvre Roßkis tragen impressionistische Momente in sich, jedoch finden sich auch in diesen Arbeiten Striche, Linien und Punkte als gestaltende Komponenten wieder. In ihrer farblichen Steigerung bilden sie ein Gegengewicht zu den puristischen Pinselzeichnungen – und es wird klar, warum Entdeckungsreisen, nicht nur auf dem Gebiet der Kunst, so wichtig sind: man beginnt zu sehen und zu verstehen.

Moritz Stange